



HESSISCHER LANDTAG

28. 01. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 01.12.2025**Cybersicherheit in hessischen Kommunalverwaltungen – Stand, Nutzung der Landesprogramme und bisher unbekannte Schwachstellen****und**

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen ist eine Grundvoraussetzung für staatliche Handlungsfähigkeit und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leistungsfähigkeit des Staates. Besonders Kommunalverwaltungen geraten zunehmend ins Visier von Cyberangriffen, die zu erheblichen Ausfällen, Datenverlusten und Einschränkungen kommunaler Dienstleistungen führen können. Die Hessische Landesregierung hat in mehreren Initiativen – unter anderem dem Aktionsprogramm „Kommunale Cybersicherheit“ des Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C) – Unterstützungsangebote geschaffen. Gleichzeitig zeigen bereits beantwortete Kleine Anfragen wie Drucksache 21/193 und 21/1493, dass viele Aspekte der tatsächlichen Sicherheitslage in den Kommunen bislang ungeklärt geblieben sind. Um die Wirksamkeit der Programme der Landesregierung sowie den tatsächlichen Sicherheitsstand der 421 hessischen Kommunen bewerten zu können, ist eine präzise und vollständige Bestandsaufnahme notwendig. Die folgenden Fragen zielen darauf ab, auf Landesebene Transparenz zu schaffen und eine sachliche Bewertung der aktuellen Cybersicherheitslage der Kommunalverwaltung zu ermöglichen.

Vorbemerkung Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz:

Der Aufbau und die Sicherheit der IT-Struktur und die Cyberresilienz insgesamt ist originäre Aufgabe der Kommunen. Meldepflichten bezüglich einzelner Cybersicherheitsmaßnahmen an das Land bestehen nicht. Die Landesregierung unterstützt und fördert die Kommunen bei ihrer Aufgabenwahrnehmung durch gezielte Angebote.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele der 421 hessischen Kommunen haben seit Beginn des Aktionsprogramms „Kommunale Cybersicherheit“ mindestens ein Unterstützungsangebot des Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C) genutzt? Bitte aufschlüsseln nach Angebotskategorien wie Audit, Notfallmanagement, Schulung, Incident Response.

Seit dem 30. Oktober 2024 haben insgesamt 259 Kommunen das Aktionsprogramm-Kommunale-Cybersicherheit (AKC) genutzt. Dabei haben 236 Kommunen das Modul zu Personal (eLearning/Awarenessvorträge), 14 Kommunen das Modul zur IT-Infrastruktur (Überprüfung/Audit) und neun Kommunen das Modul zum Notfallmanagement in Anspruch genommen.

Frage 2 Wie viele hessische Kommunen verfügen aktuell über ein formal verabschiedetes IT-Notfallhandbuch oder ein gleichwertiges Notfallmanagementkonzept? Bitte zusätzlich angeben, wie viele dieser Konzepte in den letzten drei Jahren getestet wurden.

Damit sich Kommunen bestmöglich auf IT-Notfallsituationen vorbereiten und den Dienstbetrieb gewährleisten können, unterstützt die Landesregierung die Kommunen bei der Erstellung von Notfallplänen. An den Business-Continuity-Management-Schulungen zum Thema Notfallmanagement haben seit dem Start des Angebots im Jahr 2023 insgesamt 287 Kommunen teilgenommen (Stand 30. November 2025).

Darüber hinaus liegen der Landesregierung unter Verweis auf die Vorbemerkung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

- Frage 3 Wie viele kommunale IT-Infrastrukturen in Hessen wurden seit 2020 durch externe Dienstleister oder landesseitige Stellen auf ihre Cybersicherheitsmaßnahmen auditert oder überprüft? Bitte aufschlüsseln nach Jahr.

Durch Nutzung des Landesangebots (KDLZ-CS beziehungsweise AKC) haben seit dem Jahr 2020 insgesamt 45 Kommunen ihre IT-Infrastruktur überprüfen beziehungsweise auditieren lassen: konkret in den Jahren 2020 und 2021 jeweils drei, in den Jahren 2022 und 2023 jeweils zehn, im Jahr 2024 acht und im Jahr 2025 elf).

Zu externen Dienstleistern liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

- Frage 4 Wie viele Cyberangriffe auf Kommunalverwaltungen wurden der Landesregierung oder ihren nachgeordneten Stellen seit 2020 bekannt? Bitte getrennt angeben, in wie vielen dieser Fälle vollständige beziehungsweise teilweise Funktionsausfälle kommunaler Verwaltungsleistungen eingetreten sind.

- Frage 5 Welche durchschnittliche Dauer hatten Ausfälle kommunaler IT-Dienstleistungen infolge der der Landesregierung bekannten Cyberangriffe seit 2020? Bitte jeweils aufschlüsseln nach Jahr und Angriffstyp, soweit bekannt.

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Erhebung der abgefragten Daten erfolgt erst seit Oktober 2021. Seitdem wurden auf freiwilliger Basis 71 Sicherheitsvorfälle in Kommunalverwaltungen gemeldet. Eine Erfassung der Funktionsausfälle und Ausfalldauer findet nicht statt, so dass der Landesregierung hierüber keine Erkenntnis vorliegen.

- Frage 6 Welche kommunalen Dienste (zum Beispiel Bürgerportale, Melderegister, Kfz-Zulassung, Zahlverfahren, interne Fachverfahren) waren in den seit 2020 bekannten Fällen von Cyberangriffen betroffen? Bitte nach Häufigkeit der Betroffenheit aufschlüsseln.

- Frage 7 Wie viele Kommunen in Hessen verfügen über regelmäßige, dokumentierte Backup- und Wiederherstellungstests ihrer zentralen IT-Systeme? Bitte aufschlüsseln nach Tests in den letzten 12 Monaten und den letzten 36 Monaten.

- Frage 8 Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, wie viele Kommunen über einen Informationssicherheitsbeauftragten oder eine vergleichbare Funktion verfügen? Bitte nach Vollzeit, Teilzeit oder externer Beauftragung differenziert darstellen.

- Frage 9 Welche finanziellen Schäden oder Wiederherstellungskosten der Kommunen infolge von Cyberangriffen sind der Landesregierung seit 2020 bekannt? Bitte nach Jahr, Kommune und Kostenkategorie aufschlüsseln, soweit verfügbar.

Die Fragen 6 bis 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Landesregierung liegen unter Verweis auf die Vorbemerkung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vorliegen.

- Frage 10 Wie viele Kommunen haben seit 2020 Meldungen oder Warnhinweise des Hessen3C aktiv abonniert beziehungsweise nutzen die entsprechenden Informationsdienste regelmäßig? Bitte aufschlüsseln nach Dienstyp wie zum Beispiel Warnmeldungen, Lageberichte, „Leak Checker“ et cetera.

Den Warn- und Informationsdienst nutzen 284 Empfänger aus Kommunalverwaltungen und den Hessen Leak Checker nutzen 72 Kommunen (Stand: 9. Dezember 2025).

Wiesbaden, 19. Januar 2026

Prof. Dr. Roman Poseck